

Hunderttausende feiern beim Public Viewing

Partystimmung auf Deutschlands Fanmeilen: Hunderttausende Zuschauer haben beim Public Viewing bereits die ersten drei WM-Spiele verfolgt. Ob Dortmund, Berlin oder München - in der ganzen Republik sorgten die Fußballfans für Stimmung in Hallen, Stadien, auf Plätzen und Straßen. Ob auf dem Hamburger Heiligengeistfeld mit



55.000 Gästen oder vor Berlins Olympiastadion mit 30.000 begeisterten Fans - nach dem dritten Spiel der deutschen Mannschaft in Südafrika starteten viele Fans ihre Autos und schlossen sich den Korsos in den Innenstädten an. Hupen und Vuvuzelas dröhnten um die Wette, die Fans jubelten und feierten.

"Alles ist Schwarz-Rot-Gold", sagte eine Sprecherin der offiziellen Fanmeile des Weltfußball-Verbandes Fifa in Berlin. In Haren (Ems) verwandelten rund 1.000 Fans den Harener Schützenplatz in einen Hexenkessel. Die Riesenleinwand wurde hier in einem ELA-Doppelcontainer untergebracht und per ELA-Lkw-Ladekran in den 1. Stock gehievt. Darunter befanden sich zwei ELA-Bürocontainer für die Technik und Administration.

Auch Heilbronn bietet ein Public Viewing auf dem Festplatz Theresienwiese. Alle WM-Spiele werden hier live auf einer 25 qm-großen LED-Wand übertragen. Bei einem Fassungsvermögen von 28.000 Besuchern erwartet man hier insgesamt 150.000 Fans. ELA-Container sind auch hier wieder mit von der Partie.



ELA Container GmbH

Zeppelinstraße 19 - 21
49733 Haren (Ems)

Tel.: +49 (0)5932 506-0
Fax: +49 (0)5932 506-10

www.container.de

E-Mail: info@container.de





